

Eichendorff, Joseph von: Der Pilger (1837)

1 Man setzt uns auf die Schwelle
2 Wir wissen nicht, woher?
3 Da glüht der Morgen helle,
4 Hinaus verlangt uns sehr.
5 Der Erde Klang und Bilder,
6 Tiefblaue Frühlingslust,
7 Verlockend mild und wilder,
8 Bewegen da die Brust.
9 Bald wird es rings so schwüle,
10 Die Welt erathmet kaum,
11 Berg', Schloß und Wälder kühle
12 Steh'n lautlos wie im Traum,
13 Und ein geheimes Grausen
14 Beschleichtet unsern Sinn:
15 Wir sehnen uns nach Hause
16 Und wissen nicht wohin?

(Textopus: Der Pilger. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/14539>)